

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

21.7.1851 (No. 197)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197.

Montag den 21. Juli

1851.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbs-, Kapital- und Klassensteuer betreffend.

Unter Hinweisung auf die diesseitige spezielle Bekanntmachung vom 14. d. M., — wovon jedem Einwohner ein gedrucktes Exemplar zugestellt werden wird, — werden alle Diejenigen, welche in der Grund-, Häuser-, Gewerbs-, Kapital- und Klassensteuer etwas ab- und zuzuschreiben oder sonst irgend einen Anstand wegen einer dieser Steuern haben, aufgefordert, sich innerhalb 9 Tagen — vom 21. dieses an gerechnet — mit den erforderlichen Urkunden versehen bei der Steuerperäquation und dem Schatzungsrath auf dem Rathhaus zu melden.

Die Nichterscheinenden haben sich die daraus entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben.

Die gestrige Bekanntmachung des Schatzungsraths wird dahin abgeändert, daß die Anmeldungen von Morgens 9 bis 12 und Mittags 3 bis 6 Uhr zu geschehen haben.

Karlsruhe den 19. Juli 1851.

Der Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Küblermeisters Georg Weiß von hier ist Sant erkannt und Tagfahrt zum Nichtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 6. August 1851, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelvende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Anretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 3. Juli 1851.

Großh. Stadtm. d.

Reinhard.

2,979. Die Conscription für das Jahr 1852 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1852 ist gefertigt und wird zur Einsicht der hiesigen Einwohnerschaft, um allenfallsige Erinnerungen vorzubringen, auf diesseitiger Kanzlei 8 Tage lang, und zwar vom Montag den 21. dieses bis Montag den 28. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 5 Uhr, aufgelegt. Das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Hierbei wird noch bemerkt, daß Gesuche um Segung ans Ende der Reserve wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins, und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses, dahier angebracht werden können. Karlsruhe den 18. Juli 1851.

Der Gemeinderath.

A. A.:

Kiefer.

Das Aeußere der katholischen Kirche hier soll ausgebessert und angestrichen werden im Anschlag zu 3,800 fl. Maurer, Steinhauer, Lüncher und Blechner können die Kostenberechnung und die Bedingungen zu diesen Arbeiten jeden Nachmittag im kath. Pfarrhause einsehen. Die Angebote zu diesen Arbeiten sind längstens bis nächsten Donnerstag Mittag unterzeichnetem versiegelt abzugeben.

Karlsruhe den 19. Juli 1851.

Kath. Kirchen-Stiftungs-Vorstand.

Gaß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Alexander Ettlinger dahier gehörige dreistöckige Haus mit Seitenflügel, Querbau und Remise in der Bähringerstraße Nr. 50, neben Dreher Rothweiler und Bäckermeister Kaufmann,

Donnerstag den 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 18,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 17. Juli 1851.

Bürgermeisteramt.

B. B. d. B.:

L. Frey.

vdt. Müller.

Threm
er

1852

Gott-
effend.

tmann

kr.
45
21
31

%

ung

ben, Di
n, Baf.
orgend,
hm.
ind.

burg 11.
orgend,
hm.
end.

Rfm.
Dr. von
smann,
Fräul.

nd Herr
von St.
Herr
renklin,
dt. Dr.

Ulenau.
tenberg,

Dreifach
Kau.
ihit
2.
Dresden.

ter mit
e: Hert
Kölig:
imätsch:
techniker
tatt. —
annover.

3.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Kupferschmied Friedrich Becker Wittwe dahier gehörige zweistöckige Haus mit Hintergebäude in der Langenstraße, neben Kaufmann Dürr's Relicten und neben Eisenhändler Herz Bühler,

Montag den 18. August l. J.,
Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 5,000 fl. oder mehr geboten ist.
Karlsruhe den 12. Juli 1851.

Das Bürgermeisterramt der Residenz.
B. B. d. B.:
L. Frey.

Zuml.

(3) [Ackerversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird der den minderjährigen Kindern des verstorbenen Kammerdieners L. Fischer dahier gehörige Ein Morgen Acker am Mühlburger Weg, unten auf den Landgraben stehend, neben Ludwig Müller und neben Tanzlehrer Lanzer,

Samstag den 26. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 750 fl. oder mehr geboten ist.
Karlsruhe den 20. Juni 1851.

Bürgermeisterramt.
B. B. d. B.
L. Frey.

Zuml.

(2) [Fahrradversteigerung.] Dienstag den 22. Juli, Morgens halb 9 Uhr, werden im Haus Nr. 31 der neuen Herrenstraße, im zweiten Stock, verschiedene Möbel, darunter ein großer und solider Gardederobe- und Weißzeugschrank, ein Bettkanapee und ein großer Schreibtisch mit verschiedenen Schubladen, sodann Glas und Porzellan, abgängiges Weißzeug, Küchengeräth und sonstiger Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Aus Auftrag: Lehmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 22 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof und 2 verrohrten Speicherkammern und sonst noch allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, und ist bis den 23. Oktober zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 5 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, nebst 2 Dachkammern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Langestraße Nr. 109 ist ein Laden und ein Zimmer, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Spei-

cherkammern, einzeln oder zusammen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich oder auf den Oktober bezogen werden. Näheres über beide Logis im dritten Stock zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen: im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen; im zweiten Stock eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Kammer, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Et der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der zweite Stock (bel-étage) zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst 5 ineinander gehenden tapezirten sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Holzschopf nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Salon, 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Stallung zu 4 Pferden, Kutscherzimmer und Garten, auf den 23. Oktober l. J. beziehbar, zu vermieten; auch wird die Wohnung ohne Stallung abgegeben. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 110 bei Sigmund A. Lewis.

J. B. Nr. 35. [Wohnungsvermietung.] In der Erbprinzenstraße, im Hause Nr. 8, ist in den Mansarden eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Logisgesuch.] Ein Polytechniker sucht auf den 1. Oktober ein möbliertes Logis, aus einem oder zwei Zimmern bestehend, im oder in der Nähe des Zirkels. Allenfallsige Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Unter Bezugnahme auf die im Tagblatt Nr. 195 erschienene Bekanntmachung des hiesigen Schatzungsrathes, das Ab- und Zuschreiben der Kapitalsteuer betreffend, erbitte ich mich, wie in beiden vorangegangenen Jahren, einem hohen Adel und kapitalsteuerpflichtigen Publikum zu Berichtigung und neuer Aufstellung von Kapitalsteuerfassungen, und bemerke zu diesem Ende, daß ich jetzt Herrenstraße Nr. 42 im zweiten Stock wohne, allwo gefällige Anzeigen entgegengenommen werden.

Karlsruhe den 19. Juli 1851.

Goebel,
D. R. R. Revisor.

imm. by.
Herrn. by.
3.
Müllers.
er. Inzul.
Müllers.
ls. by.

Großh. Badische 50 fl. Loose,
 Serienzuehung: 1. August,
 Gewinnziehung: 1. September,
 Haupttreffer: 35,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl. u.,
Großh. Badische 35 fl. Loose,
 Serienzuehung: Ende August,
 Gewinnziehung: Ende September,
 Haupttreffer: 50,000 fl., 15,000 fl., 5000 fl. u.,
 werden billigst abgegeben bei
Ludwig Jost,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

— **Neue holl. Vollenharinge** —
 sind wieder in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Fönnchen und stückweise zu
 billigeren Preisen eingetroffen, sowie
 — **frische westphälische Schinken** —
 u. u. bei
C. Arleth.

Rheinwasserwärme
 auf der Maximiliansaue.
 Am 20. Juli:
 Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 15 Grad.
Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Fruchtbranntwein, ächtes altes Zwetschgenwasser,
 Wein- und Fruchtestoff, sowie alle Sorten von Ge-
 würzen zum Einmachen der Früchte empfiehlt zu
 geneigter Abnahme
Ludwig Jost,
 Marktplatz Nr. 8.

Niederhalle.
 Heute Abend keine Gesangs-Uebung.
 Der Vorstand.

Eisenbahnfahrten.
 Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Df.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		Richtung nach Rastatt, Baden, Df., Freiburg, Haltingen, Basel.	
5 Uhr — Min. Morgens,		5 Uhr 40 Min. Morgens,	
8 " 35 " "		8 " 45 " "	
12 " 40 " Nachm.		12 " 45 " Nachm.	
3 " 30 " "		3 " 40 " "	
7 " — " Abends.		6 " 35 " Abends.	

Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg u.	
Richtung von Mannheim u.		Richtung von Basel, Freiburg u.	
8 Uhr 35 Min. Morgens,		8 Uhr 27 Min. Morgens,	
12 " 31 " Nachm.		12 " 29 " "	
3 " 31 " "		3 " 22 " "	
6 " 26 " Abends.		6 " 32 " Nachm.	
9 " 3 " "		9 " 54 " Abends.	

Dampf-Schiffahrt
 für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 1. Mai an fahren die Schiffe:
 von Mannheim täglich um 5 1/2 Uhr Morgens in einem Tage nach **Köln-Düsseldorf**,
 und um 3 3/4 Uhr Nachmittags nach **Mainz** nach Ankunft des ersten Zuges von Haltingen.
 Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 5 1/2 Uhr Morgens in 36 Stunden nach **Rotterdam**, und Montags und Donnerstags im Anschluß an die englischen Boote von **Rotterdam** nach **London**. Näheres bei diesseitiger Expedition.
 Karlsruhe den 15. April 1851.
Großh. Post- und Eisenbahnamt.
 v. Kleubgen. vdt. Dambacher.

Rheinische Dampfschiffahrt.
Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten vom 1. Mai an:
 Von Karlsruhe nach Köln in 1 Tag, mit dem 1. Zug 5 Uhr M. über **Frankfurt** nach **Castel**, im Anschluß an das von da um 12 1/2 Uhr Mittags nach **Köln** abgehende Boot, in **Köln** an die Züge Abends 10 Uhr nach **Berlin**, Nachts 11 1/2 Uhr nach **Paris**, **Belgien** (**London**);
 von Mannheim nach Köln 6 Uhr Morgens, andern Morgens 7 Uhr von da nach **Arnheim-Amsterdam**;
 von Mannheim nach Mainz 6 1/4 Uhr Nachmittags, im Anschluß an den II. Zug nach Haltingen-Basel;
 von Köln nach Mannheim in 1 Tag 4 Uhr Morgens;
 " " nach Karlsruhe 9 Uhr Abends, im Anschluß an den andern Nachmittags 6 1/2 Uhr von da nach Karlsruhe abgehenden Zug.

Emul

Emul

verfüllt
 Montag

verfüllt
 vom 1. Mai

n 23.
 Markt-
 nd in
 forder-
 ziehen.
 uf die
 ogleich
 äheres
 n.
 n und
 F eine
 Küche,
 weiten
 hnung
 d allen
 19 ist
 bestes-
 henden
 Küche,
 nstigen
 Oktober
 adt ist
 ern mit
 Stas-
 Garten,
 iethen;
 egeben.
 10 bei
]. In
 in den
 Küche
 vermie-
 au von
 cht auf
 em oder
 äbe des
 Kontor
 n.
 Nr. 195
 ahung-
 talsteuer
 vorange-
 Kapital-
 id neuer
 bemerte
 Nr. 42
 Anzeigen
 revisor.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch sämtliche Großherzogliche Postanstalten, sowie alle Buchhandlungen des Landes zu erhalten:

Generaltarif

für die Correspondenz

von allen Großh. Badischen Postanstalten

nach

sämmtlichen dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein beigetretenen Staaten.

Nebst

den Bestimmungen über den Brief- und Fahrpostverkehr im Innern des Großherzogthums, sowie mit den dem Deutsch-Oesterreichischen Postverein beigetretenen Ländern.

Amtlich herausgegeben

von dem Controlbureau der Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Preis 30 Kreuzer.

In Folge des mit dem 1. Mai d. J. erfolgten Anschlusses des Großherzogthums Baden an den deutsch-oesterreichischen Postverein ist dieser Tarif für sämtliche Staats- und Gemeindebehörden, sowie für jeden Geschäfts- und Privatmann unentbehrlich.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Kfm. v. Schwelm.
Hr. Wiedenbach, Kfm. v. Landau. Hr. Schmoht, Rent.
v. Elberfeld. Hr. Seiter, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. Lauty, Maler v. Furtwangen.
Hr. Adam, Gutsbesitzer u. Hr. Lob, Kfm. v. Lauterburg.
Hr. Wüst, Dr. v. Kirchheim. Herr Weiß, Bäckermeister
v. Rastatt. Hr. Tauber, Kfm. v. Ulm.

Englischer Hof. Herr Knospe, Ebn. preuß. Oberst-
leutnant m. Gattin v. Breslau. Hr. Schmidt, Rent. v.
Luxemburg. Herr Leon, Rent. v. Frankfurt. Herr Levy,
Student v. Heidelberg. Hr. Kessler, Kfm. v. Leipzig. Hr.
Montgomery, Rent. v. Frankfurt. Hr. Eggermann, Rent.
v. Bunde. Hr. Schönsfeld, Rent. m. Gattin v. Herford.
Herr Minder, Rent. v. Basel. Herr Baron de Louen de
Pirrecourt, Propr. v. Paris. Fräul. v. Gräffenried mit
Bed. v. Solothurn. Hr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Herr
Dahlhaus, Kfm. v. Köln. Herren W. u. R. Macarbing,
Rentiers a. England.

Erbrunzen. Hr. Williams, Rent. a. England. Hr.
Dr. Rieß v. Stuttgart. Hr. Meyenburg, Rent. m. Gat.
u. Bed. a. d. Schweiz. Hr. Zimmer, Postrath v. Darm-
stadt. Hr. Courtin, Part. v. Wolfach. Hr. Serm, Priester
m. Gattin v. Bromberg. Hr. Dr. Riegel, Regimentsarzt
v. Potsdam. Hr. Bodecker, Gutsbesitzer m. Bed. v. Essen.
Hr. Baron v. Halle, Gutsbesitzer m. Bed. aus Schlesien.
Hr. Baumann, Kfm. v. München. Hr. Tomkins, Rent.
m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. v. Chateaufauf, Part.
m. Bed. v. Rouen. Hr. Schlegel, Part. v. Limburg.

Goldener Adler. Hr. Schaub, Hr. Scheppe u. Hr.
Scholtis, Stud. v. Bonn. Hr. Müller, Kfm. v. Basel.
Goldener Hirsch. Hr. Molitor, Part. v. Mannheim.
Hr. Hartmann, Fabr. daher.

Goldenes Kreuz. Herr Bilharz, Kfm. v. Freiburg.
Hr. Corke, Rent. v. Rühemund. Hr. Thomas, Rent. a.
England. Hr. Cooke, Rent. daher. Hr. Born, Rent. m.
Gattin v. Rempten. Hr. Fischer, Part., Hr. Subtuerhouse,
Patham u. Washouton, Rent. a. England. Hr. List, Kfm.
v. Lauterbach. Hr. Landing, Kfm. v. Lyon. Hr. Keffus,
Gastwirth v. Freiburg. Herr Spinner u. Herr Leibfried,
Kfl. v. Jény. Hr. Levingham, Rent. v. Neuyork. Herr
Pohse, Kfm. v. Königsberg. Hr. Wiebel, Kfm. v. Dahl-
bach. Hr. Kauen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lay, Verwal-
ter v. Lichtenthal. Hr. Bender, Prof. v. Weinheim. Hr.
Lewis, Hr. Frauen u. Hr. Bobert, Rent. a. England.

Goldener Ochse. Hr. Pappenheimer, Kfm. v. Berlin.
Herr Schell, Kfm. v. Mannheim. Herr Fäsch, Rent. m.
Gattin v. Kassel. Hr. Lampert, Kfm. v. Heilbronn. Hr.
Heinzelmann, Part. v. Straßburg. Hr. Scophrecht, Rent.
v. Berlin. Hr. Schneider, Kfm. v. Würzburg.

Goldenes Schiff. Hr. Graff, Kantor von Danzig.
Hr. Bär, Hdm. von Ruff. Hr. Lebonis, Kfm. v. Jassy.
Hr. Dinkelpiel, Hdm. v. Gemmingen.

Ritter. Hr. Baer, Major v. Bruchsal. Frau Bör-
ner v. Stuttgart. Herr Blumhardt, Lehrer daher. Herr
Wolff, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Quinting, Part. von
London. Frau Frieder v. München. Hr. Rau, Kaufm. v.
Neuyork.

Rothes Haus. Herr Seig, Oberlehrer v. Mann-
heim. Hr. Kilian, Hofrath m. Gattin daher. Hr. Knittel,
Bildhauer v. Freiburg.

Weißer Bär. Hr. Fauler, Amtmann mit Sohn von
Freiburg. Hr. Schlütter, Dr. von Hannover. Hr. Lang,
Dr. von Duisburg. Hr. Steiner, Dr. med. von Elberfeld.
Hr. Maasen, Kfm. von Köln.

In Privathäusern.

Bei Major Bosser: Hr. Knecht v. Mannheim. — Bei
Musiklehrer Spohn: Hr. Lienin v. Basel. — Bei Rini-
sterialrath Roys: Fräul. Gröfle v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.